

Das Schilfbeet wird geräumt

Wasserverband Peine bringt den getrockneten Klärschlamm in eine Verbrennungsanlage

Salzgitter. Ende August wird etwas mehr LKW-Verkehr auf der Holler Straße in Baddeckenstedt zu beobachten sein. „Wir räumen ab dem 29. August eines der Schilfbeete und führen die Klärschlamm-Entsorgung zu“, kündigt der Wasserverband Peine an. Dazu wird das Beet zunächst geöffnet, so dass ein Bagger hineinfahren und die Erde auf Transporter verladen kann.

Mit rund acht bis zehn Touren pro Tag und einer Dauer von etwa zwei Wochen rechnen die Planer, bis die rund 1800 Kubikmeter getrockneter Klärschlamm abtransportiert sind. Rund 365.000 Euro muss der Wasserverband Peine in diese Entsorgung der Klärschlamm-erde aus dem Beet in Baddeckenstedt investieren.

Die Klärschlamm-erde ist zuvor beprobt worden, um die möglichen Entsorgungswege zu prüfen. Dieses Restprodukt aus der Abwasserbehandlung kann, je nach Zusammensetzung, als organischer Dünger in der Landwirtschaft oder, seine Energie nutzend, in der Verbrennung



Ein Bild der letzten Beet-Räumung im August 2017 in Baddeckenstedt: Der Bagger verlädt die dunkle Klärschlamm-erde auf den Transporter.

FOTO: WASSERVERBAND PEINE

eingesetzt werden. „Mit einem natürlichen Cadmiumgehalt von 1,75 Milligramm je Kilogramm Trockenmasse kann die Klärschlamm-erde aus Baddeckenstedt leider nicht mehr als Dünger in der Landwirtschaft genutzt werden, weil wir den strengen Grenzwert der Düngemittelverordnung knapp überschreiten, erlaubt sind hier 1,5 Milligramm Cadmium je Kilogramm Trockenmasse. Damit

steht uns nur noch der Weg in die Verbrennung offen“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Einige Wochen muss die Klärschlamm-erde zunächst noch auf einer Nachlagerfläche letztes Wasser abgegeben, bevor sie im Herbst in einer Anlage in Ostniedersachsen mit verbrannt werden kann. Nachdem der Bagger die Erde bis auf eine kleine Schicht am Beckenboden geräumt hat, wird das Beet wieder

fachgerecht verschlossen – und das regelmäßige Befüllen mit Klärschlamm erfolgt erneut.

Die Schilfpflanzen sprießen neu aus der bestehenden Schicht aus. Bei Bedarf werden noch einige Pflanzen nachgesetzt, weil ein gleichflächiger Bewuchs notwendig ist, um eine gute Belüftung zu gewährleisten. Das Drainagewasser aus den Beeten fließt zurück zur Kläranlage. Mehrere Jahre wird nun Klär-

schlamm zugeführt, bis das Becken nach gut zehn Jahren wieder mit Klärschlamm-erde gefüllt und bereit zur Entsorgung ist. Die Reduzierung des Wassergehalts in den Schilfbeeten leistet einen wichtigen Beitrag, die Kosten so gering wie möglich zu halten: Weniger Wasser bedeutet weniger Menge damit auch weniger Transportaufwand zur Entsorgung des Klärschlammes.

Die Klärschlamm-erde hat zum Zeitpunkt der Entsorgung einen Trockensubstanzgehalt von rund 23 Prozent – damit besteht sie immer noch zu 77 Prozent aus Wasser. In Baddeckenstedt wird in diesen Wochen das letzte der drei Beete der Anlage geräumt. Bereits 2014 und 2017 wurden die anderen beiden geleert und nehmen seitdem wieder regelmäßig Klärschlamm auf. Die Schilfbeete sorgen nicht nur für die naturnahe Entwässerung des Klärschlammes und den biologischen Umbauprozess zur Klärschlamm-erde, sie stellen zugleich Biotope für Insekten und Vögel dar, die sich auch in Baddeckenstedt dort tummeln.

hallo
SALZGITTER
Wochenende

LESERREISEN

Einmalige Erlebnisse erwarten Sie



ab
€2.999*
p.P.

Rail & Fly
im Preis inklusive

Faszination Südafrika

Zwischen Kapstadt und Johannesburg

Termin:

12.03. bis 27.03.2024

Reiseverlauf:

Kapstadt – Oudtshoorn – Knysna – Tsitsikama – Port Elisabeth – Durban – Hluhluwe – eSwatini – Krüger Nationalpark – Panorama-route – Johannesburg

Ihre Highlights

- ✓ Tsitsikama Nationalpark
- ✓ Kap der Guten Hoffnung
- ✓ Addo Elephant Nationalpark
- ✓ Krüger Nationalpark im offenen Geländewagen

Leistungen:

- ✓ Flug mit Condor von Frankfurt nach Kapstadt und zurück von Johannesburg in der Economy-Class
- ✓ 13 Übernachtungen in landestypischen 3*** Hotels
- ✓ 13x Frühstück und 10x Abendessen
- ✓ Besichtigungen, Ausflüge & Transfers lt. Programm
- ✓ Ganztägige Safari im Krüger Nationalpark im offenen Geländewagen
- ✓ Eintrittskosten: Congo Cave, Tsitsikama Nationalpark, Addo Elephant Nationalpark, Krüger Nationalpark
- ✓ Örtliche, deutschsprachige Reiseleitung
- ✓ Rundreise im Reisebus mit Klimaanlage
- ✓ Inlandsflug Port Elisabeth – Durban
- ✓ Rail & Fly 2. Klasse inkl. ICE-Nutzung & Fahrten in den Verkehrsverbünden innerhalb Deutschlands

Preise pro Person*:

12.03. bis 27.03.2024

Grundpreis im Doppelzimmer **2.999 EUR**
Einzelzimmer 3.298 EUR

Optional: African Special 279 EUR

(beinhaltet: Afrikanisches Abendessen mit Entertainment im Gold Restaurant Kapstadt inkl. Transfer; Ganztägiger Ausflug ins Weingebiet um Stellenbosch und Franschhoek inkl. Weinprobe und Besuch des Dorfmuseums in Stellenbosch; Besuch und Führung auf einer Straußenfarm, Abendessen mit Straußenspezialitäten, inkl. Transfer; 3-stündige Pirschfahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe Nationalpark mit anschließender Bootsfahrt zu den Nilpferden & Krokodilen.)

Weitere Infos zur Reise unter:

www.atouro.de/suedafrika

*Preise p.P. bei Doppelbelegung im Doppelzimmer, vorbehalt. Verfügbarkeit. Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen für Sondervermarktung des Veranstalters. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Veranstalter: Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. Anmeldeschluss: 28.08.2023

BUCHUNG UND BERATUNG BEI ATOURO GMBH:

0800 - 2 86 87 61 (gebührenfrei) // Stichwort: 1664 // Mo. – Fr. 09.30 – 18.00 Uhr

Weitere preislich attraktive Angebote finden Sie unter www.atouro.de/gruppenreisen/reisen-zum-zubuchen

Atouro